

Das Gebet

Geschrieben von: Andreas Heisig

Freitag, den 20. Mai 2011 um 03:00 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 19. Mai 2011 um 12:34 Uhr

Manche Menschen haben Schwierigkeiten, das rituelle Gebet regelmäßig zu verrichten bzw. es überhaupt zu verrichten. Ein oft vorgebrachter Grund dafür ist die eigene Schwäche. Diese Schwäche kann viele Ursachen haben - angefangen bei der eigenen Unsicherheit im Glauben, mangelndem Wissen bezüglich der Durchführung aber auch Zeitmangel, Ablenkung und weitere Prioritäten stören das Einhalten des Gebets.

Wie kann man dem begegnen?

Der [Ablauf des Gebetes](#) ist recht einfach gehalten und leicht zu erlernen, doch stellt dieser Ablauf nicht das wichtigste dar und man sollte sich von eigener Unkenntnis nicht abhalten und verunsichern lassen, denn letztlich zählt die Absicht und nicht die Umsetzung. Das Gebet dient schließlich dem Kontakt mit dem Schöpfer und wer diesen aufrichtig sucht, der wird ganz automatisch die richtigen Dinge im Gebet tun. Viel wichtiger ist es also, dass man offen und befreit an die Sache herangeht.

Natürlich muss jeder den für sich besten Weg herausfinden, doch scheint es mir nützlich zu sein, den Kontakt mit dem Schöpfer über die Schöpfung zu suchen, denn diese hält den Kontakt ununterbrochen:

Hast du nicht gesehen, daß sich vor Allah anbetend niederwirft, wer in den Himmeln und auf Erden ist - ebenso die Sonne und der Mond und die Sterne und die Berge und die Bäume und die Tiere und viele Menschen? Für viele aber ist die Strafe fällig geworden. Und wer von Allah erniedrigt wird, dem kann keiner Ehre geben. Wahrlich, Allah tut, was Er will. (22:18)

